

Unsere Kirche



Gemeindebrief der Ev.- Luth.
Christus-Kirchengemeinde ERFURT,
Kreuzgemeinde GOTHA,
Kantate-Gemeinde MÜHLHAUSEN
in der Selbst. Ev.- Luth. Kirche (SELK)



August 2023 – November 2023



Christuskirche Erfurt: Einführung Pfarrer Markus Fischer 23.04.2023

v. l. Volker Michalowski, Pfr. Harald Karpe, Florian Joseph, Pfr. Markus Fischer,
Sup. Thomas Junker, Pfr. Norbert Rudzinski, Pfr. Jörg Kallensee, Prof. Armin Wenz,
Pfr. Mark Megel, Pastoralreferentin Dr. Andrea Grünhagen, Matthias Hecklau, Holger Grahl.



Konfirmationen: links Erfurt, 18.05.2023 Himmelfahrtstag

re. Gotha 28.05.2023, Pfingsten, v.



23.04.2023 Erfurt, Einführung Pfarrer Markus Fischer



13.06.2023 Gotha: 15. Kirchensynode der SELK

18.06.2023 Sängertreffen Kapelle St. Maria Magdalena Moritzburg Halle (Saale)

Jesus Christus spricht: Selig sind die Knechte, die der Herr, wenn er kommt, wachend findet. Wer ist nun der treue und kluge Verwalter, den der Herr über sein Gesinde setzt, dass er ihnen zur rechten Zeit gebe, was ihnen an Weizen zusteht?

St. Lukas 12,37.42

Ehrwürdige Synode! Willkommen in Gotha!

Der in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts herrschende politische Zeitgeist hatte sich sehr in der thüringischen evangelischen Kirche durchgesetzt.

Pfarrer Gerhard Bauer, Pfarrer der landeskirchlichen Margarethenkirche Gotha, gehörte zur Lutherischen Bekenntnisgemeinschaft, er wurde 1938 amtsentsetzt, empfahl, dass Gemeindeglieder sich der Evang.-Lutherischen Kirche in Preußen (sogenannte Altlutheraner), einer Vorgängerkirche unserer heutigen SELK, anschließen sollten. So kam es zur Bildung der Kreuzgemeinde.

Die Kreuzgemeinde feierte ihre Gottesdienste zuerst im Prinzenhaus (besteht heute nicht mehr), dann in der Schlosskirche auf Schloss Friedenstein. 1950 konnte die Kreuzkirche geweiht werden.

Wo hier die Rede ist vom Gesinde, über das der Herr seine Haushalter setzt, da steht im Neuen Testament buchstäblich: *epi tes therapeias autou*, und d. h. sehr wohl: „über sein Gesinde“. Luther hat durchaus richtig übersetzt. Es ist doch aber im Original ein merkwürdiger Ausdruck: „über seine Therapie“ hat der Herr die Haushalter gesetzt.

Wie von selbst wird in uns der Gedanke wach an die abgeleitete Bedeutung des Wortes Therapie: Behandlung, Pflege, Heilung. In der Gemeinschaft des Dienstes für Jesus Christus geht man nicht tyrannisch miteinander um, sondern therapeutisch, nicht auf Herrschaft, sondern auf Heilung bedacht.

Bemerkenswert auch die lateinische Übersetzung dieser Stelle durch Hieronymus (übersetzt): „den der Herr über seine Familie gesetzt hat“. Das ist kühn, die Dienerschaft des Herrn als seine Familie zu bezeichnen, ist aber sehr wohl gedeckt durch Jesu Worte: Meine Mutter und meine Brüder sind diese, die Gottes Wort hören und tun. (Lukas 8,21)

Das Wort Jesu ist eine Frage. Und die Frage, wer von uns ein Haushalter nach dem Herzen des Herrn ist, bleibt offen bis zum großen Tag der Abrechnung. Nicht offen dagegen bleibt, was ein treuer Haushalter zu tun hat.

Aus vielen anderen Gleichnisworten Jesu geht deutlich hervor, dass es um Treue gegen den Herrn geht. Was er uns anvertraut hat, darf nicht versteckt werden, nicht vergraben, nicht schlecht angelegt oder nur zum Teil genutzt. Es darf auch nur ja nicht verändert, gezähmt und um die Kraft und die Wirkung gebracht werden, die der Herr selber hineingelegt hat. Die Haushaltertreue ist hier betont. Der seinem Herrn treue Verwalter ist auch treu im Austeilen seiner Gaben an die Dienerschaft des Herrn. Dass er ihnen zu rechter Zeit gebe, was ihnen gebührt. Das bestimmte Maß an Weizen, nicht weniger, nicht knauserig, nicht zum Teil in die eigene Tasche, auch nicht lahm und lasch und mit ungehöriger Verzögerung. Zur rechten Zeit das bestimmte volle Maß an fettem Weizen, dass sie essen und leben und fröhlich sein können. Als Haushalter des Herrn brauchen wir wirklich nicht zu sparen. Der Herr ist so reich und so gütig, seine Kammern sind so übevoll, dass wir mit fröhlichem Herzen und freigiebigem Händen austeilen können. Noch einmal der lateinische Übersetzer Hieronymus. Er übersetzt „treuer Haushalter“ mit *fidelis dispensator*. Treuer Austeiler - das ist schön. *Dispensator* bedeutet im Grunde zwar schlicht Verwalter, ja Zahlmeister, was ziemlich trocken klingt, aber es steckt doch das Wort darin für: verteilen, austeilen, großzügig hergeben, und für unsere Ohren kommt noch hinzu, dass das andere Wort *fidelis* = treu, den Seitenzweig getrieben hat, das Lehnwort: „*fidelis*“, das ist lustig, fröhlich, unbeschwert, den Leuten von Herzen zugetan. Das bedeutet es: wir sollen mit Lust und Liebe geben, was wir auszuteilen haben. Wir sehen unsere Freude und Ehre darin, im Namen des ewigreichen Gottes und seines Christus nichts zurückzuhalten, sondern überzufließen von dem, was uns selber zufließt.

Es fällt uns heute leichter, die Verirrungen im letzten Jahrhundert zu erkennen. Dieselbe Aufgabe ist uns auch gestellt: wo gibt es heute Entwicklungen, die dem Wort Gottes, der Heiligen Schrift, widersprechen? Der Herr steht schon vor der Tür. Er hat schon den Finger gekrümmt zum Anklopfen. Lasst uns die Zeit nutzen, dem Herrn zu dienen, zu wachen, zu warten, zu lehren und der Gemeinde zu dienen und ihr die Freude auf die Zukunft des Herrn groß zu machen. Viel Segen wünscht Pfarrer Fischer.

Die Andacht entstammt dem Willkommensgruß an die Synode und wurde für den Gemeindebrief erweitert.

Jubilare

- Erfurt

Gottes reichen Segen allen genannten und ungenannten Geburtstagskindern.

- Gotha

- Mühlhausen

Termine

- Erfurt:

05.09.2023 18.00 Uhr *Missionsabend* der Karmelmission mit Br. Moses aus Süd-Indien und Übersetzer Br. David

07.09.2023 17.00 Uhr Führung Straße des Friedens, bei Regen Diaschau im Saal

10.09.2023 11.00 Uhr *Kirchweihfest* Christuskirche – im Rahmen des Tages des offenen Denkmals - : **11.00** Uhr Gottesdienst, 14.00 Uhr Kirchenführung, 17.00 Uhr Konzert.

27.09.2023 18.00 Uhr Vortrag Stadtgeschichte

08.10.2023 nach dem Gottesdienst *Informationsgespräch* mit Dr. Andrea Grünhagen

Jugendkreis mittwochs – nach Vereinbarung

Kirchenchor – montags **17.15** Uhr, Auskunft Barbara Joseph, 0361-5518659

Bibelgespräch *mittwochs*, **16.30** Uhr **23.08**, **25.10**.

Adventsfeier 3. Sonntag im Advent, **17.12.**, nach dem Gottesdienst

- Gotha:

Bibelgespräch: Sakristei, donnerstags **15.00** Uhr, **24.08.**, **26.10**.

Gemeindenachmittag: donnerstags, **15.00** Uhr, **28.09.**, **30.11**.

- Mühlhausen:

Gemeindenachmittag **nach Vereinbarung**

- Gera: Adventsfeier Samstag, **2.12.**, **14.30** Uhr bei Frau Hertrampf

Urlaub Pfarrer Fischer: 02.-06.10. und 09.-13.10.

Aus der Kirche

Lutherische Tagung für Laien im September

Vom 23. bis zum 24. September soll in Erfurt erstmalig die lutherische Tagung „Gemeinsam Glauben“ stattfinden. Sie richtet sich an erwachsene Kirchglieder in der SELK. Gäste und begleitende Kinder sind willkommen. Veranstalter der Tagung ist die Erfurter Christus-Kirchengemeinde der SELK. Das Tagungsprogramm enthält vier auf theologische Laien ausgerichtete Vorträge zum Thema „Verlobt mit Gott: Kirche Jesu Christi sein und bleiben“. Informationen und Anmeldung: bildungsbooster.de/gemeinsam-glauben-tagung



Pfarrer Markus Fischer: Einführung in Erfurt

Am 23. April wurde Pfarrer Markus Fischer (bisher Leipzig | Foto: links) durch Superintendent Thomas Junker (Weißenfels | 2. von links) in das vakante Pfarramt des Pfarrbezirks Erfurt-Jena-Gotha-Mühlhausen der SELK eingeführt. Es assistierten seine Vorgänger Pfarrer i.R. Jörg Kallensee (Gotha | 2. von rechts) und Pfarrer i.R. Harald Karpe (Radebeul | rechts). Außerdem wirkten mit Pastoralreferentin Dr. Andrea Grünhagen (Hannover) und Pfarrer Mark Megel (Steinbach-Hallenberg). Zum Abschluss gab es Kaffee und Kuchen.



Kirchenbänke für Lettland

10.07.2023

Schon einmal hatten sich Pfarrer i.R. Harald Karpe (Radebeul), Ernst-Wilhelm Brecht (Erfurt) und Thomas Hübener (Steinbach-Hallenberg) aufgemacht, um aus dem Kirchraum der aufgelösten Gemeinde Sand der SELK das Orgelpositiv zu verladen und nach Mühlhausen/Thüringen zu bringen, wo es längst wieder aufgebaut und in den Dienst genommen worden ist. Jetzt hat sich dasselbe Trio aus der SELK wieder auf den Weg nach Sand gemacht. Es ging um das Verladen der Kirchenbänke, die inzwischen von Pfarrer

Karpe und Thomas Hübener zur SELK-Schwesterkirche nach Lettland transportiert wurden.

Aus den Gemeinden

Erfurt:

30.03.2023 Ausflug des Kirchenchores nach Wilhelmshörsbrunn.

29.04.2023 Amtsübergabe durch Pfarrer i. R. Harald Karpe an Pfarrer Markus Fischer.

18.05.2023 Himmelfahrtstag Konfirmation

Aus dieser Zeit in seine Ewigkeit abgerufen hat der allmächtige Gott am 02.06.2023 unser Gemeindeglied Sie wurden am 24.06.2023 christlich bestattet. Der Herr lasse sie schauen, was sie geglaubt hat.

23. bis zum 25. Juni BezirksJugendTage (BJT) des Kirchenbezirks Sachsen-Thüringen.

Nach Krankenhausaufenthalt sind Siglinde am 26.05.2023 und Margot

am 07.06.2023 in das Seniorenheim Andreashof eingezogen.

Gotha:

28.05.2023 Pfingstfest Konfirmation

Am 07.07.2023 feierte die Gemeinde das traditionelle Sommerfest.

Mühlhausen:

Das Orgelpositiv der aufgelösten SELK-Gemeinde Bad Emstal-Sand ist am 23. März erstmalig im Kirchraum der Kantate-Gemeinde der SELK in Mühlhausen/Thüringen erklingen. Abbau und Aufbau lagen in den Händen von Orgelbauer Thomas Hübener (Steinbach-Hallenberg). Danke.

15. Kirchensynode in der Kreuzkirche Gotha Juni 2023

Vom 13. - 17. Juni fand in unserem Pfarrbezirk, im zum Plenarsaal umgestalteten Gemeindefestsaal der Kreuzgemeinde Gotha, die konstituierende Tagung der 15. Kirchensynode der SELK statt.



Im Eröffnungsgottesdienst wurde Pfarrer Stefan Dittmer (Dresden, Bild) durch Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover) als neuer Propst der Kirchenregion Ost eingesetzt. Dr. Christian Neddens, Lehrstuhlinhaber für Systematische Theologie an der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel, hielt am nächsten Morgen das Hauptreferat zu „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (Genesis | 1. Mose 8,22) – Gottes Zusage und unsere Verantwortung“. Die Bearbeitung in Arbeitsgruppen und eine Plenarversammlung schlossen sich an. Neben dem Mut machenden Bericht des Bischofs waren ein Höhepunkt die mit Verve und großem Glaubensmut die Gemeinsamkeiten betonenden Grußworte der Ministerpräsidentin a.D., Christine Lieberknecht. Ebenso herzliche Grüße überbrachte Kirchenrat Andris Kraulins von der Evangelisch-Lutherischen Kirche Lettlands (ELKL).

Er skizzierte die lange währende, teils leidvolle Geschichte seiner Kirche im Sowjet-Sozialismus sowie die aktuelle Problematik der wachsenden Säkularisierung, wie sie - ebenso wie die SELK (lt. Bischofsbericht) - auch die ELKL „in Bedrängnis“ bringe. Besonderer Anlass seines Besuchs war die durch den Allgemeinen Pfarrkonvent beantragte Feststellung der Kirchengemeinschaft mit der ELKL, die nach Ausräumung von Vorurteilen Einzelner mit überwältigender Mehrheit der Synodalen beschlossen wurde.

Anschließend wurde Daniel Soluk (Hannover) für zwei Synodalperioden als künftiger Geschäftsführender Kirchenrat bestätigt. Er folgt auf den jetzigen Geschäftsführenden Kirchenrat Michael Schätzel (Hannover), der mit Wirkung vom 1. Februar 2024 in den Ruhestand tritt.

Verabschiedet wurde Pastoralreferentin Barbara Hauschild (Dortmund), die seit dem 1. Januar 2006 als Diakoniedirektorin tätig war. Auch für Erik Braunreuther (Dresden) endete die achtjährige Amtsperiode als ehrenamtlicher Kirchenrat und damit als Mitglied der Kirchenleitung der SELK.

Des Weiteren fasste die Synode Beschlüsse zu kirchlichen Ordnungen, so etwa zur Pfarrerdienstordnung („Resturlaub“), zur Jugendwerksordnung (Stelle eines Nichtordinierten im Hauptamt) und zur Mustergemeindeordnung (Gemeindeversammlung: Stimmrecht). Die Delegierten stellten fest, dass aufgrund entsprechender Beschlüsse von drei Kirchenbezirkssynoden in den Jahren 2024 und 2025 weitere Synodaltagungen stattfinden müssen. Die Tagung 2024 findet videobasiert und als reine Beratungstagung statt.

Daneben wurde der weitere Bearbeitungs- und Beratungsgang zum Thema der *Ordination von Frauen*, die in der SELK ausgeschlossen ist, worüber aber innerkirchlich diskutiert wird, beschlossen. Die Bestimmungen zur Struktur und Arbeit der Kirchensynode in Grundordnung und Geschäftsordnung wurden grundlegend überarbeitet.

Mit dem von Superintendent Jörg Ackermann (Melsungen) geleiteten Reisesegen endete am Nachmittag des 17. Juni die konstituierende Tagung der 15. Kirchensynode. Der gastgebenden Kreuzgemeinde Gotha galt der mit Worten, Geschenken und Applaus zum Ausdruck gebrachte

Dank. Für alle Beteiligten war deutlich, dass damit ein für diese kleine Gemeinde und Mitarbeiterschar beachtliche Mammutaufgabe trotz anfänglich sicherlich bestehender Zaghaftigkeit bravourös und zur größten Zufriedenheit aller bewältigt worden war. Sehr zur Nachahmung empfohlen! Für detailliertere (Nach-)Fragen steht der Verfasser Florian Joseph als vom Kirchenbezirk gewählter Synodaler den Gemeindegliedern jederzeit gerne zur Verfügung.



Gemeindeglieder der Gemeinde Gotha und Pastor Kallensee i.R. nebst Frau waren fleißige Helfer der Synode (z. T. auf dem Bild), die dafür sorgten, dass die Kirchenversammlung in unseren Räumlichkeiten stattfinden konnte und die Synodalen sich wohlfühlten. Während der ganzen Synode half auch Pastor i. R. Karpe aus Radebeul. Kirchenvorsteher Florian Joseph war der Delegierte für unseren Kirchenbezirk. Herzlichen Dank für alle Mühe und Arbeit der Genannten!

Informationsgespräch zum „Atlas Frauenordination“

Am Sonntag, den **08. Oktober 2023** nach dem Gottesdienst in Erfurt, der um 11 Uhr beginnt, soll ein gemeinsamer Mittagsimbiss stattfinden, zu dem jeder, der es kann, bitte eine Kleinigkeit mitbringt. Es ist wichtig, dass wir Gemeindeglieder Kontakt untereinander haben, einander begegnen, aufeinander hören. Im Anschluss besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, sich über den „Atlas Frauenordination“ zu informieren und über das Thema ins Gespräch zu kommen. Die Kirchensynode der SELK hat dazu aufgerufen, dass sich auf Gemeinde- und Bezirksebene mit diesen Fragen beschäftigt werden soll. In besonderer Weise geht es auch um mögliche Vorstellungen, wie unsere Kirche in Zukunft mit dem Thema umgehen soll. Diese sogenannten „Szenarien“ umfassen sechs verschiedene Möglichkeiten von „es bleibt beim Status quo“ (= wie es jetzt ist) bis zu einer (friedlichen) Trennung unserer Kirche. Den Gemeindegliedern soll die Möglichkeit gegeben werden, sich über die Entwicklungen in unserer Kirche zu informieren und selbst eine inhaltlich begründete Meinung zu entwickeln, um ggf. nötige Entscheidungen treffen zu können, wenn es zu Beschlüssen in die eine oder andere Richtung durch den Allgemeinen Pfarrkonvent (und bestätigend die Kirchensynode) kommen sollte. Dr. Andrea Grünhagen, Referentin für Theologie und Kirche und Mitglied der Arbeitsgruppe, die den „Atlas“ entworfen hat, wird dazu eine Einführung ins Thema geben. Danach besteht die Gelegenheit, sich anhand der Arbeitshilfe „Atlas Frauenordination“ dazu auszutauschen.

Evangelisch-Lutherische Christus-Kirchengemeinde Erfurt

in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Pfarrer Markus Fischer, Tettaustr. 3-4, 99094 ERFURT

Tel.: 0361-225 19 11 / E-Mail: Erfurt@selk.de

Websites: <http://www.selk-erfurt.org> und <http://www.selk-jena.org>

Rendant: Holger Grahl, Leipziger Straße 58, 99085 Erfurt, Tel. 0361-541 25 61

Gemeinkonto: **IBAN:** DE20 3706 0193 5005 4310 10 **PAX-Bank BIC:** GENODED1PAX

Evangelisch-Lutherische Kreuzgemeinde Gotha

Kreuzkirche: Schelihastraße 11 (gegenüber Schlosstankstelle), 99867 Gotha

Bankverbindung: EKK Kassel – **IBAN:** DE69 5206 0410 0008 0008 75, **BIC:** GENODEF1EK1

Rendantin: Heike Schmidt, Goldbacher Str. 61, 99867 Gotha, Tel. 03621-50 92 61

Evangelisch-Lutherische Kantate-Gemeinde Mühlhausen

Kirchsaal Bollstedter Gasse 4 / An der Burg, Nähe Busbahnhof, 99974 Mühlhausen/Thüringen

Bankverbindung: SP Unstrut/Hainich – **IBAN:** DE09 8205 6060 0543 0003 38

BIC: HELADEF1MUE – Rendant: W. Skambraks, Frohnestr. 5, Tel. 03601-81 39 26

Quellen: SELK-news, SELK Aktuell. Fotos: Ernst Brecht, Jörg Kallensee, Fam. Nowack, SELK

Gottesdienste August 2023 – November 2023

	Sonntag	Erfurt	Jena	Gotha	Mühlh.
			Samstag		
06.08.	9. So.n.Trinitatis	10.00+		11.00+Me	14.00+
13.08.	10. So.n.Trinitatis	11.00+	17.00 +	09.00+	
20.08.	11. So.n.Trinitatis	10.00+		11.00+Me	14.00+Me
27.08.	12. So.n.Trinitatis	11.00+	17.00 +	09.00+	
03.09.	13. So.n.Trinitatis	10.00 FJ	17.00 +	11.00+	14.00+
10.09.	Kirchweihfest	11.00+	=> EF	=> EF	=> EF
17.09.	15. So.n.Trinitatis	11.00+	17.00 +	09.00+	14.00+
24.09.	Michaelis	10.00+		14.00+	
01.10.	Erntedankfest	10.00+	17.00 +	11.00+Me	14.00+Me
08.10.	18. So.n.Trinitatis	11.00+		09.00+	
15.10.	19. So.n.Trinitatis	10.00 LF	17.00 +	11.00+	14.00+
22.10.	20. So.n.Trinitatis	11.00+		09.00+	
29.10.	21. So.n.Trinitatis	10.00+	17.00 +	11.00+Me	14.00+Me
31.10.	Reformationsfest	11.00+		09.00+	
05.11.	22. So.n.Trinitatis	11.00+		09.00+	
12.11.	Drittletzter So.	10.00+	17.00 +	11.00+JK	14.00+JK
19.11.	Vorletzter So.	11.00+		09.00+	
22.11.	Buß- u. Betttag	19.00+		17.00+	
26.11.	Ewigkeitssonnt.	10.00 FJ	17.00 +	11.00+	14.00+
03.12.	1. So. im Advent	10.00+		14.00+A	
10.12.	2. So. im Advent	11.00+	17.00 +	09.00+	14.00+A

+ = Gottesdienst mit (Beichte und) Heiligem Abendmahl, **A**=Adventsfeier,

ohne Angabe: Markus Fischer, **Me**=Mark Megel, **JK**=Jörg Kallensee, **FJ**=Florian Joseph, **LF**=Lars Fischer

Besondere Anfangszeiten

Kollekten: 17. September - Diakonie

12. November – Personalkosten SELK

Herzliche Einladung zum **Kirchweihfest** am 10.09.2023 in Erfurt

Bitte denken Sie an Ihren Kirchenbeitrag und an das Dankopfer!
Herzlichen Dank allen treuen Spendern.

Bestellungen für den Feste-Burg-Kalender richten Sie bitte an das Pfarramt.